Bericht Ulm 2016

**Posaunenchor Winterbach beim Landesposaunentag in Ulm**

Mit über 7.500 Blechbläsern waren die Mitglieder des Posaunenchors Teil des diesjährigen Landesposaunentages.

Um 7.30 Uhr ging die Reise Richtung Ulm los, mit einem Bus, 45 Bläsern, Jungbläsern und Gästen.

Dieses Jahr wurde der Posaunenchor Winterbach vom Veranstalter auserwählt das große 11 Uhr Paradekonzert auf dem Marktplatz in Ulm zu spielen. Auf dem sehr gut besuchten Marktplatz erklang zum Start mit der Festival Intrada von Michael Schütz.

Mit einem vielfältigen Programm, zusammengestellt, dirigiert und moderiert vom Dirigenten Lars Gaupp bekam der Posaunenchor viel Applaus. Dabei wurden Werke aus verschiedenen Jahrhunderten wie „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Nun danket alle Gott“ aus der Kantate BWV79 von Johann Sebastian Bach oder der Hymn von Chris Hazell gespielt. Mit einer Extrade von Reinhold Schelter wurde dann der zweite Teil mit zeitgenössischer Musik eröffnet. Mit Songs wie „Friends for life“ und „Share my Yoke“ ging dieser Teil mit einer Sambango, einer Mischung aus Samba und Tango, zu Ende. Zum Schluss spielte der Posaunenchor dem begeisterten Publikum noch „Heal the world“ von Michael Jackson. Der Posaunenchor Winterbach durfte sich nicht ohne eine Zugabe mit dem klassischen, aber modern arrangierten „Geh aus mein Herz und suche Freud“ verabschieden.

Als Dankeschön der Veranstalter, dem Verein Ulmer Paradenkonzerte, wurde ein Gutschein über 150 Liter Kaltgetränke an den Posaunenchor überreicht.

Nach diesem Highlight wurde beim Landesposaunentag sowohl kulturelle wie auch musikalische Angebote gemacht, woran sich alle Teilnehmer eifrig und interessiert beteiligten. Angebote wie Popmusik-Workshop, Workshop zur klassischen Musik und auch Workshops zu biblischen Themen zeigten auf, wie vielfältig und bunt die Posaunenchorarbeit ist.

Der Tag wurde abgerundet mit dem Abschlussblasen auf dem Münsterplatz, wo 7.500 Posaunenchorbläser und mehrere Tausend Zuschauer gemeinsam ein gelungenes Abschlussfest feierten. Jedes Mal besonders beeindruckend, nun seit 70 Jahren, wird zum Abschluss „Nun danket alle Gott“ und „Gloria sei dir gesungen“ begleitet von 50 Fanfaren vom Dach eines anliegenden Hochhauses gemeinsam musiziert.

Ein Tag mit tollen Begegnungen und erlebnisreichen Veranstaltungen endete um 17:15 auf dem Münsterplatz. Und pünktlich zur zweiten Halbzeit waren wir dann wieder zurück um das EM-Spiel Deutschlands verfolgen zu können. (VoNo)